

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie — es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It is Eisenwaren — wir haben es.

Nesco Dampf Heim Einmacher je \$2.50

Jede Frau, die in der Konfektion der Speisen mithelft, thut ihren Antheil. Thun Sie Ihren?

Es ist äußerst bequem, eine Gefäß von Gemüße oder Frucht im Keller zu haben, und es ist auch keine schwierige Sache. Die alten schweren Tage sind vorüber. Gemüße Regeln und Methoden, genau befolgt, machen das Einmachen möglich und leicht. Früchte und Gemüße erhalten sich und verlieren nicht den Geschmack, wenn mit Dampf gefocht.

Stein Krüge
Frucht Pressen
Kraut Schneider
Eisw Schneider

Weeks Eisenwaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Dentiger Grocer

Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
530 Lakawanna Avenue.
Sammelpunkte für Wische und Käse.

Eine Eigenschaft des Dienstes dieser Bank

die nicht stark genug befragt werden kann, ist die Zugänglichkeit ihrer Beamten. Persönliche Ratschläge und Hilfsbereitschaft wird reichlich befristet, mit der Idee, um den Dienst der Bank allen Kunden zugänglich zu machen; und Kunden wird angeregt, mit den Bankbeamten Rücksprache zu nehmen über Sachen, die ihre Finanzen betreffen.

UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Güter Dienst.

KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt sofort mit unseren feinen

Neuen Anzügen.

Sie stehen bestens auf unter Feuer, und ersparen Ihnen zugleich 'ne hübsche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.
Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.
Regal Schuhe, Manhattans Hemde.

Kramer Bros.,
325 Lakawanna Avenue.

George J. Reiser. Henry Bodroz.

Reiper & Bodroz,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizung, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachdecken, Dächer, Oberlichter und Giebelarbeiten aufgesetzt und repariert.

Offiz- und Werkstätten

No. 203 Spruce Straße.
Neues Telefon — Westseite, 1850; West-
ung, 704.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit

Dr. Richter's

Pain-Expeller

werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder beseitigen. Keidet nicht un-

nötig. 35c und 65c in Apotheken und von

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)

14-30 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Pastor John C. Mattes segnete am vorletzten Mittwoch Fräulein Mac Becker von hier und William Hausch von Wilkes-Barre zu einem glücklichen Ehepaar ein.

— Fräulein Esther M. Ehrhardt von Harrison Avenue und Harry A. Bellitt von Pine Straße wurden durch Pastor George Edman gestern Nachmittag als Ehepaar eingeseget.

— Dr. E. J. Hegamer, Präsident des Deutschamerikanischen Nationalbundes, welcher seit geraumer Zeit leidend ist und sich verschiedener Operationen unterwarf, die jedoch die erhoffte Besserung nicht brachten, hat als Präsident resigniert und wird nächsten Monat zurücktreten, da ihm seine Kräfte absolute Ruhe anempfohlen haben.

— Da die Milchhändler und Lieferanten der Milchwege dem zu bezahlenden Preis keine Einigung treffen konnten, so haben letztere am Sonntag um Witternacht die Zufuhr eingestellt und es wird eine Milchnot geben, wenn die Einigung nicht erfolgt. Für etliche Tage hatten die Händler noch Milch an Hand. Dienstag machten die Händler den Lieferanten ein Angebot von sechs Cents die Quart für Milch, mit dem Verprechen, den Preis an Konsumenten nicht zu erhöhen. Wenn ihr Angebot nicht angenommen wird, so werden sie den verlangten Großpreis der Lieferanten bezahlen müssen und einfach eine Erhöhung für die Konsumenten eintreten lassen. Es ist möglich, daß die Lieferanten und Händler eine Konferenz haben werden.

— Die zweite Abteilung von jungen Männern des Counties, welche für den Armeedienst gezogen wurden, reist morgen Vormittag mit der Lakawanna Eisenbahn nach Camp Meade ab, um ausgebildet zu werden.

— Die diesjährige Cabaret Saison des Scranton Theater wird nächsten Samstag Abend im Casino formell eröffnet werden. Die Räumlichkeiten des Vereins sind während des Sommers neu decoriert worden und sehen wieder frisch und sauber aus.

Lakawanna Zweig

Obgleich die Versammlung des Lakawanna Zweiges am Freitag Abend etwas weniger stark besucht war, wie gewöhnlich, so erwies sie sich doch als eine interessante. Mehrere neue Mitglieder wurden aufgenommen. Man beschloß in Sachen der Brauereiarbeiter Union, vorläufig nichts weiter zu thun. Präsident Krüger ersuchte das Komitee über die Nebengesetze, in der nächsten Sitzung zu berichten. Herr Gardner berichtete für das Heim Komitee, daß es die Absicht habe, einen Gießler in Waldorf Park erbauen zu lassen, indem die gegenwärtige Eisbude am Verfall sei; ferner noch, daß Herr Peter Stipp verschiedene von Luna Park dem Zweig geschenkt, das im Zweigpark Verwendung finden würde. Der Präsident ersuchte die Anwesenden, zu Ehren von zwei während des Monats verstorbenen Mitglieder sich von den Sigen zu erheben. Herr Kangerfeld las mit Ausdrück und Gefühl den „Erlkönig“ vor. Präsident Krüger hielt eine kurze Ansprache, in welcher er sein Ersuchen über gewisse Ungerechtigkeiten ausdrückte, auch erklärte er die Zustände in England für hoffnungsvoll, dann verschiedene Interessantes zum Schluß erläuterte. Herr Hans Gyr verlas ein selbstverfaßtes Gedicht, das solchen Anklang fand, daß wir es abdrucken.

Hinaus ins Feld und Wald und Hain von Hans Gyr

Hinaus ins Feld und Wald und Hain, Wo tößlich ist die Luft und rein. Sieh' wie die Sonne freundlich winkt Und neue Labung allen bringt.

Refrain: Hinaus, hinaus in den grünen Wald, Hinaus ins Feld und Hain.

Hinaus ins Feld und Wald und Hain, Kauf' zu dem Chor der Vögelin, Ihr Viehlein steigt zum Himmel auf, Es wird erheitern dein Gemüt auch.

Refrain: Hinaus ins Feld und Wald und Hain, Mit Freunden läßt' sich da gut sein, Beim Gläsern Bier und frohem Sang Vergißt du leicht was dir macht bang.

Refrain: Hinaus ins Feld und Wald und Hain, Wer möchte da Köpfbänger sein, Wirf ab die morche Stubenluft Und atme ein der Blümlein Duft.

Refrain: Hinaus, hinaus in den grünen Wald, Hinaus ins Feld und Hain.

Pittston.

— Fräulein Hazel C. Schmalz von Cornelia Straße und Benjamin H. Anthony von West Pittston sind letzten Donnerstag Mittag durch Pastor R. A. Rinker zu einem glücklichen Ehepaar eingeseget worden.

Von Petersburg.

— Dr. Arthur D. Bernstein, ein allgemein bekannter Arzt, ist früh am Samstag Morgen in seiner Wohnung an Webster Avenue einem Schlaganfall erlegen, dem zweiten innerhalb einem Jahre. Der Verstorbene stand im 55. Lebensjahr und wird von der Wittve, einem Sohn und einer Tochter überlebt. Die Beisegung fand Dienstag zu Kimit's, Pike County, statt.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Das neue Automobil Feuertrucks der hiesigen Schlauch Company No. 1, ist letzte Woche empfangen worden und bildet nunmehr den Stolz der Feuermannschaften und Bürgerchaft. — Die Taylor-Schlauch Company No. 1 bereitet Donnerstag Nacht drei ihrer Mitglieder, William Weibel, Arthur und Edward Streun, welche für Wehrpflicht gezogen worden sind, einen Abschied, der sich zu einem feuchtschönen gestaltete.

— Der 10jährige John Vermieße von Rendham wurde gestern Abend, als er über die Straße springen wollte, von dem Automobil des Henry Dit von Taylor getroffen, dann unter einen Straßenbahnwagen gestossen und ihm von diesem das Gesicht gedrückt, sodas er gleich darauf starb.

Ein Nachbar hatte Rheumatismus.

Herr Wilhelm Stahlke von Cagenolle, Ont., schreibt: „Mein Nachbar hatte einen Anfall Rheumatismus. Auf meinen Rat hin gebrauchte er Forni's Alpenkräuter. Nachdem er dies Mittel etliche Male genommen hatte, war er von seinem Rheumatismus befreit und konnte wieder auf das Feld arbeiten gehen.“ Dieses alte, bewährte Kräuterheilmittel wird nicht durch Apotheker verkauft. Man schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoynes Ave., Chicago, Ill.

Statement of the Ownership, Management, Circulation, Etc., required by the Act of Congress of August 24, 1912, of THE SCRANTON WOCHENBLATT, published weekly at Scranton, Pa., for October 1, 1917.

Before me, a Notary Public in and for the State and county aforesaid, personally appeared Fred A. Wagner, personally known to me, who says that he is the owner of the Scranton Wochenblatt, and that the following is, to the best of his knowledge and belief, a true statement of the ownership, management (and if a daily paper, the circulation) etc., of the aforesaid publication for the date shown in the above citation, required by the Act of August 24, 1912, embodied in section 443, Postal Laws and Regulations, printed on the reverse of this form, to wit:

1. That the names and addresses of the publisher, editor, managing editor, and business managers are: Name of— Postoffice Address. Editor.—Fred A. Wagner, Scranton, Pa. Managing Editor.—City Editor.—Adv. and Business Manager.—Publisher.—Fred A. Wagner, Scranton, Pa.

2. That the owners are: (Give names and addresses of individual owners, or, if a corporation, give its name and the names and addresses of stockholders owning or holding 1 per cent or more of the total amount of stock.) Fred A. Wagner, Scranton, Pa.

3. That the known owners, mortgagees and other security holders owning or holding 1 per cent or more of total amount of bonds, mortgages, or other securities are: (If there are none, so state.) None.

4. That the two paragraphs next above, giving the names of the owners, stockholders, and security holders, if any, contain not only the list of stockholders and security holders as they appear upon the books of the company but also, in cases where the estate of a security holder appears upon the books of the company as trustee or in any other fiduciary relation, the name of the person or corporation for whom such trustee is acting, is given; also that the said two paragraphs contain the names and addresses of all persons owning or holding 1 per cent or more of the total amount of the securities, and the conditions under which stockholders and security holders who do not appear upon the books of the company as trustees, hold stock and securities in a capacity other than that of a bona fide owner; and this affiant has no reason to believe that any other person, association, or corporation has any interest direct or indirect in the said stock, bonds or other securities other than as so stated by him.

5. That the average number of copies of each issue of this publication sold or distributed, through the mails or otherwise, to paid subscribers during the six months preceding the date above shown is..... (This information is required from daily newspapers only.)

FRED A. WAGNER, Publisher. Sworn to and subscribed before me this 24th day of September 1917.

O. B. PARTRIDGE, Notary Public My commission expires Feb'y 19, 1921.

Berechtigte Gile.

Ein Geisteskranker, der die Herzensgüte selbst war, kam eines Tages auf der Landstraße an einen riesigen Steinhaufen, der offenbar auf einem daneben stehenden Wagen gestiegen und — wohl infolge Anstoßens des Wagens an einen Stein — herabgestürzt war. Ein kleiner Junge war emsig dabei, das Heu mit einer Feigebel auf den Wagen zurückzubringen. Dem Geisteskranken tat der kleine Leid, und so jagte er.

„Komm mit in mein Haus, es ist nur wenige Schritte von hier, und tu dir eine Weile aus!“

Der Junge ging mit, aber nach kurzer Zeit bezeugte er Unruhe, stand auf und wollte gehen. Der Pastor wollte ihn zurückhalten; aber der Junge entschuldigte sich:

„Ich muß gehen, Herr Pastor. Vater wird sehr böse auf mich sein.“

„D, das ist schon recht, mein Junge. Du brauchst dich nicht so abzuarbeiten. Wo ist denn dein Vater?“

„Ja sehen Sie, Herr Pastor“, erwiderte das Kind, „er ist unter dem Heu.“

— Letzte Bitte. Richter: „Angestellter Vater, Sie haben gehört, daß Sie zu einem Jahr und drei Monaten Zuchthaus verurteilt sind. Haben Sie noch etwas zu sagen?“

„Ich möchte den Hohen Gerichtshof bitten, mir noch eine Unterredung mit meinem Geschäftsführer zu gestatten, damit ich ihm die nötigen Direktiven geben kann für einen Ausverkauf wegen Unzulages.“

— In der Menagalerie. — So viele Aunen haben Sie schon, Herr Kommerzienrat? — „Aun, was meinen Sie? Ein halbes Dutzend ist noch in Arbeit!“

Forni's Alpenkräuter

Es ist ein Heilmittel von anerkanntem Wert. Es ist ganz verschieden von allen anderen Heilmitteln. Es mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.
Es reinigt das Blut. Es reguliert den Magen. Es wirkt auf die Nieren. Es befruchtet die Verdauung. Es wirkt auf die Leber. Es beruhigt das Nervensystem. Es nährt, stärkt und belebt.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoynes Ave., CHICAGO, ILL.

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten Siebert Schneider von Cedar Avenue hat sich ein Stammhalter eingestellt.

Die Eheleute J. Baumgarten von Maple Straße feierten Samstag Nacht den 25. Jahrestag ihrer Vermählung — die silberne Hochzeit.

Die 700 Blöck von Brook Straße ist jetzt von Zehnerversteigerungen heimgekauft worden, wobei die Max Zoller Wohnung Schaden erlitt.

Beard, die 17 Monate alte Tochter der Eheleute Fred Skalk von Prospect Avenue, ist Dienstag im Pittston Avenue Friedhof beerdigt worden.

Charles Dittfeld von Cedar Avenue, 60 Jahre alt, ist am Dienstag Morgen nach kurzer Krankheit gestorben. Er wird von der Wittve, drei Söhnen und vier Töchtern überlebt.

Fräulein Martha Bodellkamp von Elm Straße und William E. Lewis von Youngstown, D., wurden Mittwoch letzter Woche durch Pastor Paul Zeller als ein Ehepaar verbunden.

Die 5jährige Tochter des John Galagher von Süd Webster Avenue, ging Sonntag mit dem Bruder und Schwester, in den Keller und alle drei stürzten dann in ein entstandenes 15 Fuß tiefes Zehnenloch. Die Schreckensrufe der Kinder alarmierten den Vater, der dann mehrere Nachbarn rief und mit deren Beistand sie aus ihrer gefährlichen Lage rettete. Die Kleinen entkamen mit ungeschädlichen Verletzungen, waren aber fürchtbar erschrocken worden.

Als er seinen Bruder William besteigen wollte, den Sam Paqualone von Scranton Straße am Samstag Nachmittag beim Eford Dreher brutal verprügelte, erhielt der 24 Jahre alte Harry Welley von Stone Avenue von Paqualone einen Messerstoß unter der linken Armhöhle, der in die Lunge drang, dabei knapp das Herz vermisste. Welley wurde zuerst im Westseite Hospital behandelt und dann heimgenommen, während Paqualone verhaftet wurde und gehalten werden wird, bis man weiß, wie Welley's Verwundung verlaufen wird.

Stadtrath.

Ein Komitee der Handelsbehörde ersuchen am Freitag vor dem Stadtrath und machte darauf aufmerksam, daß es an Straßenschildern mangelte, speziell im zentralen Stadtteil. Hierfür machte einen den Vorschlag, daß Director Robertson einen diesbezüglichen Kostenüberschlag unterbreite.

Vertreter der Automobil Vereinigung ersuchen um Beschleunigung der Reparatur von West Markt Straße, was ihnen dann versprochen wurde.

„Eine Delegation“ der Angestellten des Departements der öffentlichen Werke war erschienen und bat um eine Kolnerhöhung.

Wirth brachte eine Ordinance ein für Sturm-Abzugskanäle an verschiedenen Straßen in Nord Scranton, während Saville mit einer Notfall Ordinance \$5,000 für Ankauf von Schland erlauben will.

Stadtgeometer Schunk berichtete, daß Luzerne Straße mit Anfang der Woche repariert werden würde und die Lakawanna Company den größten Theil der Kosten tragen will.

Wilkes-Barre Notizen.

— William Lundenberg von hier, der vor etlichen Monaten Frau Thomas Reese, vom Parsons ermordete, ist Samstag des Morgens im ersten Grade schuldig befunden worden.

— Der 10jährige Walter Gibbich von Empire Straße ist letzten Donnerstag erstickt worden, als er unter einer großen, einfallenden Sandmaße begraben wurde. Fünf andere Knaben wurden auch begraben, konnten aber gerettet werden.

Süde Park Notizen.

— Michael J. Higgins von Dartmouth Straße wurde Samstag Abend in dem Hampton Wert der Lakawanna Company so schauerhaft verdrückt, daß er Montag Morgen im Moses Taylor Hospital starb.

— Fräulein Emma Weber von Taylor und Joseph A. Harech von Süd Main Avenue sind letzten Donnerstag Morgen in der St. Johannes Kirche durch Pfarrer J. A. Fricker zum Bund fürs Leben eingeseget worden.

— Fräulein Margaret A. Gathier von Süd Rebecca Avenue und Charles Kägell von Birch Straße sind vorletzten Mittwoch in der St. Johannes Kirche durch Pfarrer J. Fricker zum Bund fürs Leben eingeseget worden.

— Stadtrath Thomas Saville verlor am Sonntag die Kontrolle seines Automobils und desselbe rannte dann durch den Eisenzaun und gegen die Thomas Allen Wohnung an Lafayette Straße und Hyde Park Avenue. Herr Saville entkam unverletzt, aber die Maschine wurde leicht beschädigt.

Nord Scranton.

— Die schon im Juni erfolgte Vermählung des Herrn Kranz von Jones Straße mit Fräulein Anna Poinfarb von Electric Straße ist eben angekündigt worden.

— Der allbekannte Seidenfabrikant, William A. Lutz, ist Samstag Vormittag in seiner Wohnung an Depot Straße im Alter von 47 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

— John Dichtus von Schansee Avenue, dem zwei Wochen zuvor an der Depot Straße Kreuzung der D. & E. Eisenbahn beide Beine abgeschnitten wurden, strengte Freitag gegen die genannte Korporation eine Klage für \$20,000 Entschädigung an.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) — Frank Kleinbauer von Archibald und Fräulein Beatrice Edwards von Jessup sind vorletzten Mittwoch Nacht durch Pfarrer T. J. Comerford zum Bund fürs Leben eingeseget worden.

— Frau Michael Jefferson von Dilyphant, 39 Jahre alt, wollte sich Freitag Nachmittag im Lakawanna Fluß ertränken, ihr Vorhaben wurde jedoch bemerkt und sie prompt wieder herausgezogen. Warum sie den Selbstmord begehen wollte, ist nicht bekannt.

— Die Kampagne für Liberty Bonds. Die Kampagne für die zweite Liberty Bonds-Anleihe, in Höhe von \$3,000,000,000, ist eröffnet, und um die große Maschine, diese gewaltige Summe in einem Monat aufzubringen, in Thätigkeit zu setzen, sind schon vorher umfassende Vorbereitungen getroffen worden. Die Beamten im Schachamt erwarten, daß die Anleihe ganz bedeutend überzeichnet werden wird und daß die Zeichnungen die Höhe von 5 Billionen erreichen werden. Schachamtssekretär Woodoo hat die Kampagne mit einer Rede in Cleeland eröffnet und wird bis zum 26. Oktober, einen Tag vor Schließung der Bücher, das ganze Land bereisen.

— Über 26,000 Banken werden an dem Verkauf der Bonds mithelfen, unter der Führung der 12 Bundes-Reservebanken. Die ganze Presse des Landes, tägliche Zeitungen, Wochen- und Monatschriften, Fachzeitungen, fremdsprachige Zeitungen und landwirtschaftliche Blätter, die auch so fräftig für die erste Anleihe arbeiteten, werden an der Kampagne theilnehmen, ferner die Handelskammern, verschiedene Verbände von Geschäftleuten, patriotische Gesellschaften, Schulen, Kirchen, Arbeiterverbände, „Boy Scouts“, Veteranenverbände u. s. w.

— Der 10jährige Walter Gibbich von Empire Straße ist letzten Donnerstag erstickt worden, als er unter einer großen, einfallenden Sandmaße begraben wurde. Fünf andere Knaben wurden auch begraben, konnten aber gerettet werden.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt.“